

---

## Aktionsbündnis übt harte Kritik an Investor

**Ebersbach** Das Aktionsbündnis Kauffmann-Areal reagiert in einer Pressemitteilung auf die zähen Vertragsverhandlungen zwischen der Stadt Ebersbach und dem Investor. Es sei ein "Armutzeugnis", wenn der Investor seine Probleme nun auf das Aktionsbündnis abzuwälzen versuche, ärgert sich der Sprecher der Initiative, Horst Wehinger. Das Bürgerbegehren habe die Finanzkrise nicht verursacht. "Auch wenn der Bürgerentscheid nicht stattgefunden hätte, wäre die Kauffmann-Villa nicht vor Beginn der Wirtschafts- und Finanzkrise renoviert worden", betont Wehinger. Die Krise laufe bereits im dritten Quartal auf vollen Touren - "der Gastronom aus Esslingen würde also momentan vor der gleichen Entscheidung stehen, unabhängig davon, ob es einen Bürgerentscheid gegeben hätte oder nicht". Das Aktionsbündnis ist überzeugt, dass in Anbetracht der zähen Verhandlungen der Vertrag soundso nicht früher unterzeichnet worden wäre.

"Bedauerlich ist auch die ständige betonte Geheimniskrämerei", heißt es in der Pressemitteilung weiter. Die Bürger könnten nur erahnen, "was da alles hinter den Kulissen abgeht". Das Aktionsbündnis hoffe, dass der Investor künftig zu seinen Zusagen und zu seiner Verantwortung im Interesse der Ebersbacher stehe, die mehrheitlich für seinen Vorschlag votiert hatten. su

---

Erscheinungsdatum: Samstag 09.05.2009

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2009 Südwest Presse Online-Dienste GmbH  
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)